

Unsere Hausordnung und Regeln



Mahlzeiten

Die Teilnahme am gemeinsamen Abendessen ist verpflichtend.

Montag-Freitag

Frühstück von 06:00-07:30 Uhr

Mittagessen von 13:00-14:00 Uhr

Abendessen von 18:30-19:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Ferientage

Frühstück von 08:00-09:30 Uhr

Mittagessen von 13:00-14:00 Uhr

Abendessen von 18:30-19:00 Uhr

Zwischen den Mahlzeiten ist die Küche abgeschlossen.



Gemeinschaftsräumen und den Badezimmern

In den Gemeinschaftsräumen und den Badezimmern wird alles pfleglich und ordentlich behandelt. Jeder räumt seine Sachen gleich weg und lässt nichts herumliegen. Das Badezimmer wird nach benutzen sauber und ordentlich verlassen. Die Toilette ist sauber zu hinterlassen, es wird **nicht** im stehen uriniert.



Hausaufgaben/Lernzeit

Hausaufgabenhilfe und Lernzeit ist an Werktagen bis 16:00 Uhr im Hausaufgabenraum.



Ausgangszeiten

Nach der Schule muss jeder Bewohner erst nach Hause in die Einrichtung kommen.

Die Ausgangszeiten sind für jeden bis 18:30 Uhr.

Es können individuelle Zeiten vereinbart werden, wenn Freizeitaktivitäten stattfinden oder Besuche von Freunden sind. Dies ist mit den Betreuern abzusprechen.

Wer das Haus verlässt muss sich bei den Betreuern abmelden.



Schulpflicht

Jeder Bewohner geht regelmäßig in die Schule oder Ausbildung.



Nachtruhe

Während der Schulzeit ist ab 21:30 Uhr Nachtruhe.

Am Wochenende und in den Ferien ist ab 22:30 Uhr Nachtruhe.

Unter 14-jährige Nachtruhe ab 20:30 Uhr und am Wochenende ab 22:00 Uhr.



Rauchverbot/Drogenkonsum

Es herrscht im ganzen Haus Rauchverbot. Auf dem Grundstück gilt ebenfalls Rauchverbot für unter 18jährige.

Die installierten Rauchmelder dürfen nicht entfernt oder manipuliert werden. Drogenkonsum -Besitz und -Verkauf sind im Haus strengstens verboten! Bei Verstoß, wird sofort die Polizei eingeschaltet.



Umgang Miteinander

Konflikte werden **nicht** mit Gewalt gelöst, körperliche Auseinandersetzungen sowie Beleidigungen von Mitbewohnern und Betreuern sind verboten.



Taschengeld

Das Taschengeld wird wöchentlich jeden Samstag ab 13:00 Uhr ausgezahlt. Ausgezahlt wird nur, wenn die Aufgaben im Gemeinschaftsbereich erledigt wurden.



Büro und Telefonzeiten

Das Büro ist für die Betreuer, wer etwas haben möchte muss fragen.

Es ist verboten an die Schränke und Schubladen zu gehen.

Es wird immer angeklopft.

Auch das Telefon darf nur nach Erlaubnis eines Betreuers benutzt werden.

Telefonzeiten für Elternanrufe vom Festnetztelefon im Büro sind Dienstag und Donnerstag jeweils in der Zeit von 17:00 – 20:00 Uhr.



Bewohnerzimmer

Wir klopfen an!

Bevor ein Zimmer betreten wird, muss angeklopft werden. Wenn Mitbewohner möchten, dass die, die das Zimmer nicht bewohnen, das Zimmer verlassen sollen, so ist dieser Aufforderung sofort nachzugehen. Jeder Bewohner hält sein Zimmer sauber und ordentlich.



Übernachtungen

Übernachtungen bei Freunden außer Haus sind vorher mit den Betreuern abzusprechen. Innerhalb des Hauses gibt es keine Übernachtung in einem anderen Zimmer. Jeder schläft in seinem eigenen Zimmer.



Umgang mit dem Inventar im Haus

Im Haus darf nichts kaputt gemacht werden. Bei mutwilliger Zerstörung, behält die Leitung sich vor nach Rücksprache mit dem Jugendamt, das Taschengeld einzubehalten.



Medien

Handys sind abzugeben und dürfen nur während der Medienzeit benutzt werden.

Die Medienzeit ist von 17:00-18:30 Uhr bis 13 Jahre und ab 14 Jahre zusätzlich von 19:00-20:30 Uhr. Sie darf nur genutzt werden, wenn alle Aufgaben aus dem Wochenplan erledigt sind.

Bei Verstöße gegen geltende Hausregeln kann Medienverbot ausgesprochen werden, maximal für den aktuellen Tag, sodass der Bewohner am nächsten Tag eine neue Chance hat. Der TV ist von der Medienzeit ausgenommen, allerdings liegt das im Ermessen des diensthabenden Betreuers und unter Berücksichtigung der Nachtruhe.

sauberes Wohnheim



Jeden Samstag in der Zeit von 10:00-13:00 Uhr findet die Aktion sauberes Wohnheim statt. Jeder Bewohner ist verpflichtet daran teilzunehmen und wird vom diensthabenden Betreuer angeleitet. Danach wird das Taschengeld ausgezahlt, bei Nichtmitarbeit bekommt der betreffende Bewohner kein Taschengeld ausgezahlt.

Bewohnerzimmer



Das Zimmer wird täglich aufgeräumt, dazu gehört: Boden frei räumen, lüften und Geschirr räumen. Schmutzwäsche in den Wäschebehälter.

Einmal wöchentlich ist eine Grundreinigung zu machen, dazu gehört:

- **Allgemein aufräumen**
- **unter dem Bett saubermachen**
- **Müll, Flaschen, Geschirr raus**
- **saugen und wischen**
- **alle Flächen mit einem feuchten Lappen abwischen**
- **Bett frisch beziehen und Schrank aufräumen.**

Bei Verweigerung werden von den Betreuern herumliegende Sachen in Müllsäcke gepackt und entsorgt.

Plan für Zimmergrundreinigung

Wochentag	Zimmernummer
Montag	1
Dienstag	2
Mittwoch	3
Donnerstag	4
Freitag	5



Bewohnerversammlung

Im 14tägigen Rhythmus findet eine Bewohnerversammlung statt. Alle Bewohner müssen daran teilnehmen.

Eine Liste mit allen Terminen wird sichtbar ausgehängt.

Dabei wird für 14 Tage ein Gruppensprecher gewählt, dessen Aufgaben werden sein:

- Anregungen der Gruppe an Betreuer weiterzugeben
- Unterstützung in der Aktion „sauberes Wohnheim“

Ich erkläre mich einverstanden mit diesen Hausregeln, da ich weiß, dass ein Zusammenleben mit mehreren Personen in einem Haus nur funktioniert, wenn sich jeder an die Regeln hält.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regeln an und werde mich auch daranhalten.

Name: _____

Wehrheim,

Unterschrift

L. Volk.